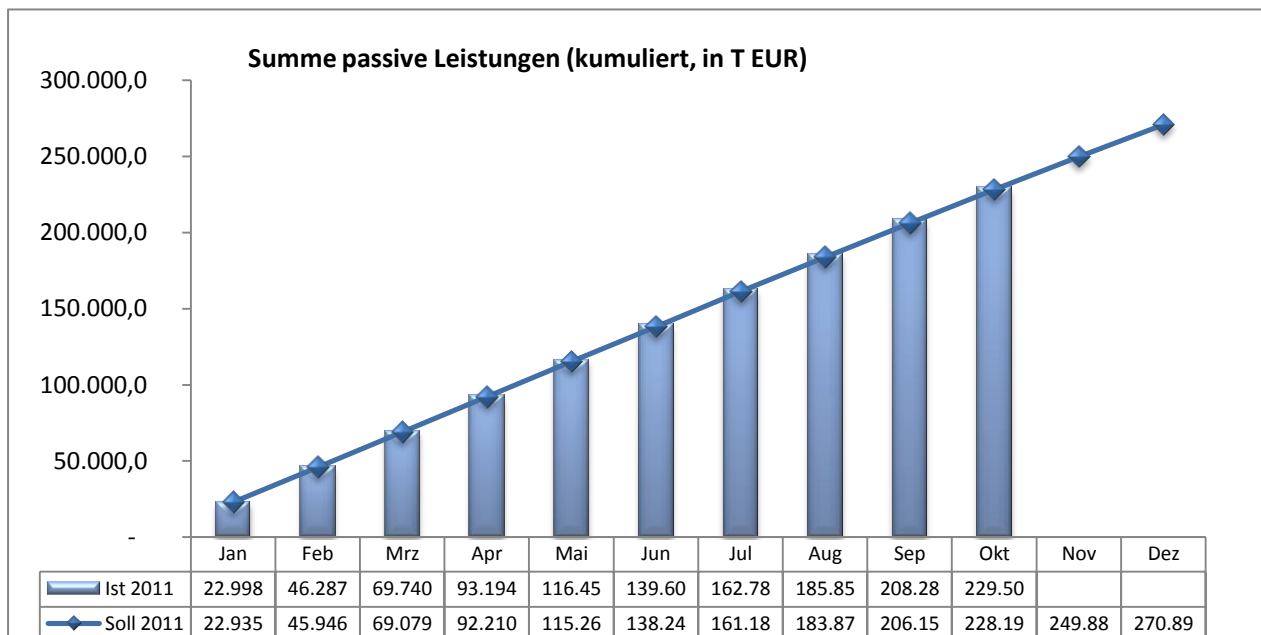


Stand der Zielerreichung 2011

(Alle Daten: Stand Oktober 2011)

Summe passive Leistungen

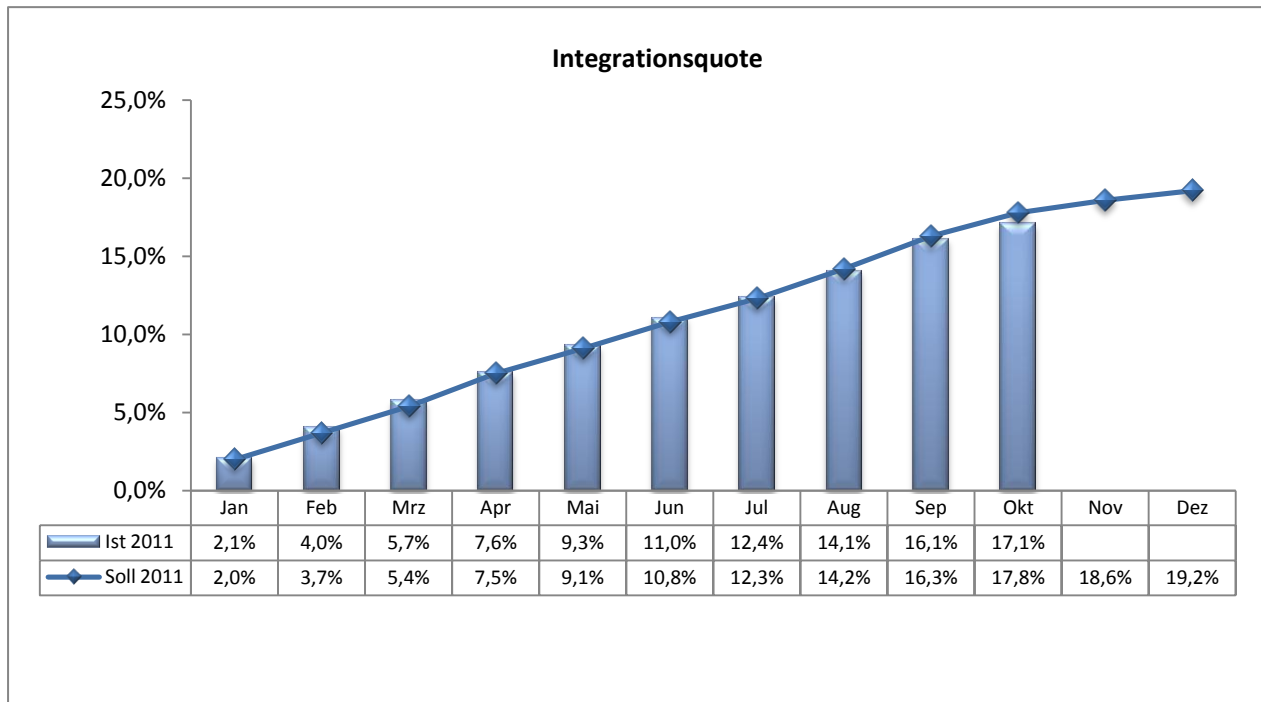


Das Jobcenter Köln weist im Berichtsmonat Oktober 2011 eine Summe passiver Leistungen in Höhe von 229.502 T EUR aus und verfehlt den Sollwert im ersten Ladestand um 1.305 T EUR. Dies entspricht einer Zielverfehlung von 0,6%. Die Ausgaben sind im Vergleich zum Vorjahr allerdings um 5,2% gesunken.

Es liegt eine aktualisierte Prognose der Bundesagentur für Arbeit vor, wonach zum Jahresende das Ziel um +1,6% verfehlt wird. Bei einem Sollwert von rd. 271 Mio. EUR entspricht dies einer Mehrausgabe bzw. Zielverfehlung von rd. 4,3 Mio. EUR.

Gegenüber der letzten Prognose (Juni 2011, +2,0%) konnte eine Verbesserung um 0,4 %-Punkte erzielt werden.

Integrationsquote



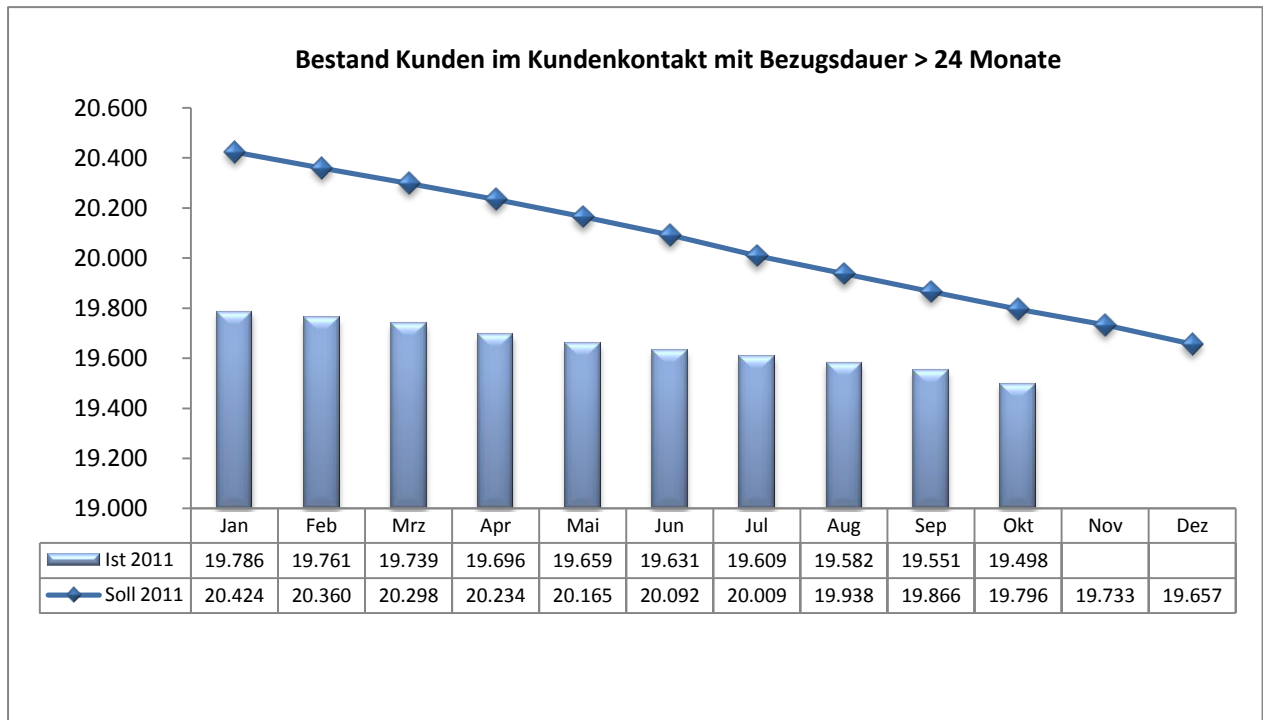
Im aktuellen Berichtsmonat erreicht das Jobcenter Köln eine Integrationsquote von 17,1%. Diese setzt sich aus 13.577 Integrationen und 79.399 kumulierten Kunden zusammen. Das Ziel im Oktober 2011 liegt bei 17,8% und wird um 5,0% verfehlt. Allerdings wird der Abstand zum Ziel in den letzten Monaten kontinuierlich verringert.

Im Vergleich zum Vorjahr (Oktober 2010) hat das Jobcenter Köln bislang 1,0% mehr Integrationen erzielt. Die Nacherfassung in den kommenden Monaten wird das Ergebnis noch weiter verbessern.

Die Prognose der BA weist bei der Integrationsquote eine Zielverfehlung von -3,5% aus. Auch hier konnte seit der letzten Prognose (Juni 2011, -5,4%) eine Verbesserung erzielt werden.

Das Jobcenter Köln ergreift zurzeit unterschiedlichste Maßnahmen, um eine Zielerreichung im Jahr 2011 noch sicherzustellen (z.B. Erhöhung der Kontaktdichte für marktnahe Kunden, verstärkte Ausgabe von EGZ-Gutscheinen, veränderte Herangehensweise an den Datenabgleich, Verbesserung der Datenqualität).

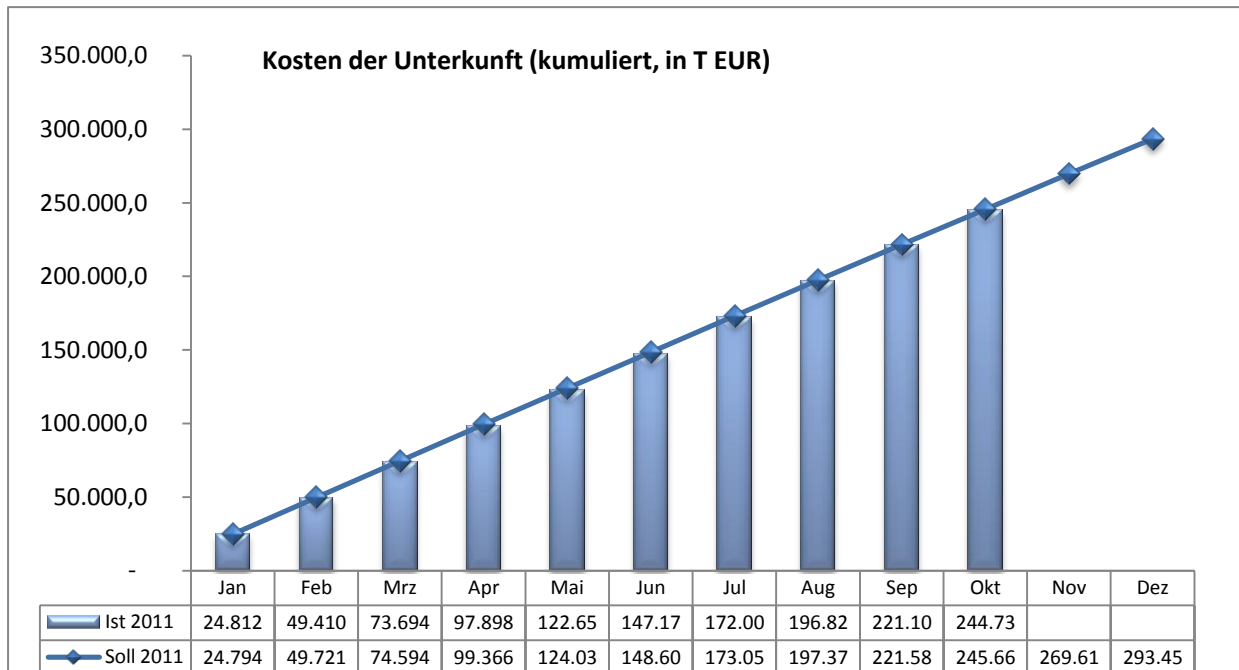
Kunden im Kundenkontakt mit Dauer > 24 Monate



Im aktuellen Berichtsmonat sind vom Jobcenter Köln 19.498 Kunden mit Langzeitbezug zu betreuen. Dem gegenüber steht ein vereinbarter Zielwert für den Monat Oktober 2011 von 19.796 Langzeitbeziehern. Dies bedeutet eine Zielerreichung von -298 Kunden bzw. -1,5%.

Nach der Prognose zum Jahresende wird das Jobcenter Köln seinen Zielwert erreichen und sogar um 1,5% unterbieten.

Kosten der Unterkunft



Im Jahr 2011 hat das Jobcenter Köln bislang 244,7 Mio. EUR an Kosten der Unterkunft verausgabt. Nach Auskunft der Bundesagentur für Arbeit ist dieser Wert zurzeit um rd. 300.000 bis 350.000 EUR unterzeichnet, da noch Nachbuchungen vorgenommen werden müssen.

Im Vorjahresvergleich konnten die Kosten der Unterkunft um 3,46 Mio. EUR bzw. 1,4% gesenkt werden

Dem gegenüber steht ein Sollwert von 245,7 Mio. EUR, der zurzeit um 0,927 Mio. EUR bzw. -0,4% unterschritten wird. Aktuell wird davon ausgegangen, dass eine Erreichung des Zielwertes von 293,5 Mio. EUR möglich ist.